

Ausgangsposition

Frauentennis-Oberliga: Bad Neuenahr feiert neben dem Pflichtsieg in Mainz auch noch einen wichtigen Erfolg gegen Ludwigshafen II

■ **Bad Neuenahr.** Die Frauen des HTC Bad Neuenahr haben in der Tennis-Oberliga einen großen Schritt in Richtung Klassenverbleib gemacht. Am Wochenende sind für sie zwei wichtige Siege herausgesprungen. Neben dem 9:0 beim TSC Mainz gelang noch ein nicht unbedingt zu erwartender 5:4-Erfolg zu Hause gegen BASF TC Ludwigshafen II. Damit geht die Mannschaft von Trainer Ralf Klotzbach mit 6:4 Punkten in die letzten beiden Saisonspiele.

Nach einigen personellen Unsicherheiten konnte der HTC gegen Ludwigshafen II dann doch in Bestbesetzung antreten. Neuenahr war als leichter Außenseiter in die Partie gegangen, hatte aber schon an den ersten Spieltagen sein Potenzial angedeutet, musste sich aber jeweils denkbar knapp gegen die Aufstiegsfavoriten aus Speyer und Siegelbach geschlagen geben (4:5).

Gegen Ludwigshafen kam es nun zu einem ähnlich engen Duell, mit dem Unterschied, dass dieses Mal der HTC knapp die Nase vorn hatte. Siege im Einzel von Ani Amiraghyan (6:3, 6:4), Emily Eigelsbach (6:2, 6:2), Mia Keuler (7:5, 6:2) und der weiterhin ungeschlagenen Fabienne Schmidt (6:1, 6:1) brachten eine gute Ausgangsposition (4:2) für das Doppel.

Spitzendoppel punktet souverän

„Nach den durchweg starken Einzeln haben wir nur noch einen Sieg im Doppel benötigt. Dementsprechend haben wir auch vorne stark aufgestellt“, erklärt Trainer Ralf Klotzbach die taktische Herangehensweise. Tatsächlich brachte das Spitzendoppel Amiraghyan/Waschulewski souverän

den Sieg nach Hause (6:2, 6:1), sodass die Niederlagen in den anderen beiden Doppeln zu verschmerzen waren.

Einen Tag später ging es für den HTC zum bislang noch sieglosen TSC Mainz, wo alles andere als ein Pflichtsieg eine Enttäuschung gewesen wäre. Aufgrund des starken Regens konnte nicht in Mainz gespielt werden, sodass die Partie in die Tennishalle nach Ingelheim verlegt wurde. Von den etwas anderen Bedingungen (es wurde auch auf Sand gespielt) ließ sich der HTC nicht aus dem Konzept bringen, er gewann alle Matches und siegte somit souverän mit 9:0.

Erster Sieg für Schmitz

Zur besonderen Freude von Klotzbach holte auch Laura Schmitz mit 10:4 im Championstiebreak ihren ersten Saisonsieg. „Laura hat auch in den letzten Wochen gut gespielt, hatte aber immer enorm starke Gegnerinnen. Wir freuen uns, dass bei ihr jetzt der Bann gebrochen ist. Alle Mädels haben sehr stark gespielt und ihre Leistung abgerufen“, freut sich Klotzbach.

Mit einer guten Ausgangsposition (6:4) geht der HTC nun in die letzten beiden Spiele. Er liegt vor dem TC Ludwigshafen II (4:6), der den ersten Abstiegsrang belegt. Womöglich bedarf es aber noch eines weiteren Erfolges, um den Klassenverbleib sicher einzutüten. „Die Ausgangsposition ist gut, noch gibt es aber keine Entwarnung. Es ist gut möglich, dass wir noch einen weiteren Sieg brauchen. Positiv ist sicher unser Matchverhältnis. Wir werden hoffentlich alles unter Dach und Fach bringen“, sagt Klotzbach. *daf*